

P r o t o k o l l

der Vorstandssitzung am 19. Februar 1976,  
Frankfurt (Main), Haus der Metallgesellschaft.

Teilnehmer: Dr. Asbeck  
Dr. Franz (als Gast)  
Dr. Geißler  
Frau Prof. Grewen  
Dr. Gruber  
Prof. Haasen  
Prof. Haeßner  
Prof. Liebmann  
Prof. Lücke  
Prof. Petzow  
Prof. Pitsch  
Dr. Razim  
Prof. Wincierz (als Gast)  
Dr. Schumacher

Verhindert: Dr. Biló

Herr Dr. Asbeck eröffnete die Sitzung und begrüßte insbesondere als neue Mitglieder des Vorstands die Herren Prof. Pitsch und Dr. Razim.

Die Tagesordnung wurde angenommen, jedoch mit einer etwas geänderten Reihenfolge. Dieses Protokoll ist in der geänderten Reihenfolge verfaßt.

Ergebnis der Besprechung:

Zu Punkt 1 der TO:  
Annahme des Protokolls der letzten Sitzung vom 10.10.1975

Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form angenommen.

Zu Punkt 5 der TO:  
Ehrungen

5.1 Heyn-Denkmünze

Der Vorstand beschloß mit Stimmenmehrheit die Verleihung der Heyn-Denkmünze 1976 an die Herren:

Prof. Haasen  
Prof. Lücke.

Es wurde ferner beschlossen, 1977 Herrn Prof. Raub mit der Verleihung der Heyn-Denkmünze auszuzeichnen.  
(Weitere Anmerkungen zu diesem Besprechungspunkt siehe "Verschiedenes").

Veranlassung:

Unterrichtung der Herren Prof. Haasen, Prof. Lücke durch den Vorsitzenden.

5.2 Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand beschloß, 1976 die Herren Dr. Winter (Beschluß vom 10. Okt. 1975) und Dr. Reinacher mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen.

Veranlassung:

Unterrichtung der genannten Herren durch Herrn Dr. Asbeck/Prof. Liebmann.

5.3 Masing-Gedächtnispreis

Herr Prof. Lücke berichtete über die Sitzung des Masing-Preiskuratoriums am 9. Februar. Der Vorstand stimmte dem Vorschlag des Kuratoriums zu, den Masing-Gedächtnispreis 1975 zu verleihen an Herrn Dr. G. Inden, MPI Düsseldorf.

Herr Prof. Engell hat sich bereiterklärt, die Laudatio zu verfassen.

Veranlassung:

Unterrichtung an Herrn Dr. Inden durch den Vorsitzenden.

5.4 Tammann-Münze

Die Nominierung eines Kandidaten lag in diesem Jahr entsprechend den bisherigen Gepflogenheiten beim Kuratorium für den Georg-Sachs-Preis. Herr Prof. Wincierz unterrichtete den Vorstand über den Beschluß des Kuratoriums, die Tammann-Münze in diesem Jahr Herrn Prof. Vöhringer, Karlsruhe, zu verleihen.

Unter Berücksichtigung der Argumente des Masing-Preiskuratoriums, die von den Herren Prof. Lücke, Prof. Haasen vorgetragen wurden, konnte sich der Vorstand noch nicht zu einem endgültigen Beschluß bereithalten.

Insbesondere wurde darauf hingewiesen, daß beide Kuratorien keine oder nicht genügend Zeit hatten, sich mit den Unterlagen zu befassen. Diese liegen inzwischen vor - Liste der Veröffentlichungen sowie eine ausführliche Schilderung des Arbeitsgebietes von Herrn Prof. Vöhringer im Hinblick auf die Verleihungsrichtlinien des Tammann-Preises.

Es wurde verabredet, daß diese Unterlagen zunächst an die Mitglieder beider Kuratorien gegeben werden und der Vorstand danach entscheidet.

In beiden Kuratorien wurde darüber hinaus über einen weiteren Kandidaten für den Tammann-Preis gesprochen, jedoch mit unterschiedlichem Ergebnis. Die Verleihungsbedingungen definieren den Tammann-Preis als Auszeichnung von Persönlichkeiten, die als Leiter von wissenschaftlichen oder technischen Arbeitsgruppen eigene Forschungs- und Entwicklungskonzepte schöpferisch verwirklicht haben. Zu der Frage, ob die redaktionelle Leitung bei der Herstellung eines Buches unter diese Definition fällt, war der Vorstand nicht einheitlicher Meinung.

Da - wie in den Richtlinien für den Tammann-Preis festgelegt - ein gemeinsamer Vorschlag beider Kuratorien die Voraussetzung für die Entscheidung des Vorstandes ist, mußte auch dieser Vorschlag ver-  
tagt werden.

Herr Prof. Haasen erklärte sich bereit, die Richtlinien für den Tammann-Preis unter dem speziellen Aspekt "Auszeichnung einer redaktionellen Arbeit" zu kommentieren.

#### 5.5 Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes Metalle

Herr Prof. Wincierz teilte dem Vorstand die Empfehlung des Kuratoriums mit, die Verleihung des Georg-Sachs-Preises in diesem Jahr auszusetzen.

Der Vorstand schloß sich diesem Vorschlag an.

#### 5.5 a) Acta-Met Goldmedaille

Der Vorstand schloß sich einstimmig dem Vorschlag des VDEh an, Herrn Prof. Haasen zu nominieren.

#### Veranlassung:

Benachrichtigung an Acta Met und VDEh durch den Vorsitzenden.

#### 5.6 Besetzung der Preiskuratorien

Die Besprechung wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

#### 5.7 Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Masing-Preises

Der Vorstand beschloß, die Formulierung "Die Arbeiten sollen in Deutschland ausgeführt worden sein" zu ändern in:

"Die Arbeiten sollen vorzugsweise in Deutschland ausgeführt worden sein".

Diese Fassung geht somit noch über den Rahmen "deutscher Sprachraum" hinaus.

Veranlassung:

Unterrichtung an Herrn Prof. Stüwe, auf den die Anregung zur Änderung zurückgeht.

Zu Punkt 6 der TO:  
Schriftleitung der "Zeitschrift für Metallkunde"

Der Vorstand beschloß, ab 1. Januar 1977 die Geschäftsführung innerhalb der Schriftleitung Herrn Professor Petzow zu übertragen, der bereits seit Anfang 1973 Herrn Professor Köster bei Abwesenheit vertreten hat.

Veranlassung:

Unterrichtung an Herrn Professor Köster und den Dr. Riederer-Verlag sowie Schriftleitung.

Zu Punkt 2 der TO:  
Bericht des Finanzbeirates

Herr Dr. Asbeck unterrichtete den Vorstand über die am Vormittag getroffenen Beschlüsse des Finanzbeirates.

a) Neuordnung der Firmenbeiträge.

Der Vorstand stimmte dem Vorschlag zu, die Festlegung der Firmenbeiträge nach einem Schlüssel vorzunehmen, der die Größe der betreffenden Firma und ihre Interessenlage zur DGM (Produktionsprogramm) berücksichtigt:

Gruppe 1: Halbzeughersteller mit eigener Hüttenbasis  
Beitragssatz 0,75 - 1,60 DM pro Beschäftigten.

Gruppe 2: Halbzeughersteller  
Beitragssatz 1,00 - 1,85 DM pro Beschäftigten.

Gruppe 3: Halbzeugverarbeiter, -anwender, Zulieferer für die Halbzeugindustrie u.a.  
Beitragssatz 0,50 - 1,35 DM pro Beschäftigten.

Der Vorstand bat den Finanzbeirat, durch Einzelgespräche mit den betreffenden Firmen, diese Neuordnung der Beiträge in die Wege zu leiten. Bei Aufnahme von Firmenmitgliedern wird bereits entsprechend dem Vorschlag verfahren.

Der Mindestbeitrag beträgt nach wie vor entsprechend dem Beschluß der Mitgliederversammlung 550,-- DM pro Jahr.

b) Vorläufiger Finanzbericht 1975 - Finanzplan 1976

Der Finanzbeirat hatte sich am Vormittag mit dem vorläufigen Finanzbericht 1975 und dem Finanzplan 1976 befaßt. Das Jahr 1975 schließt nach dieser vorläufigen Abrechnung positiv mit ca. 30.000,-- DM ab. Anlage A gibt eine Gegenüberstellung der Ist-Zahlen aus 1975 zu den Plan-Zahlen für 1976.

Für weitere Informationen über die Besprechung des Finanzbeirates steht das Protokoll des Finanzbeirates zur Verfügung; bitte gegebenenfalls bei der Geschäftsstelle anfordern.

Zu Punkt 3 der TO:  
Zusammenarbeit von DGM und GDMB

Herr Professor Lücke unterrichtete den Vorstand über die letzte Besprechung, die am 29. Januar 1976 in Stullen/Oberpfalz stattfand. Der Vorstand stimmte den dort getroffenen Beschlüssen zu, Möglichkeiten für gemeinsame Veranstaltungen (Tagungen, Fachausschuß-Sitzungen etc.) zu suchen. Ferner ist beabsichtigt, die Hauptversammlungen beider Gesellschaften 1978 am gleichen Ort und zum gleichen Zeitpunkt durchzuführen.

Für weitere Informationen über diese letzte Koordinierungssitzung steht das Protokoll zur Verfügung; bitte gegebenenfalls bei der Geschäftsstelle anfordern.

Zu Punkt 4 der TO:  
Hauptversammlung 1976, Hamburg

Herr Dr. Schumacher berichtete über den Stand der Vorbereitungen. Es liegen 128 Anmeldungen für Kurzvorträge vor.

Die Plenarvorträge werden folgende Themen behandeln:

Mechanische Eigenschaften zweiphasiger Werkstoffe  
(H. Fischmeister, B. Karlsson).

Ermüdungsverhalten metallischer Werkstoffe  
(E. Macherauch).

Mechanismen der Rißausbreitung bei schwingender Beanspruchung  
(P. Neumann).

Ermüdungsschäden in der Praxis  
(R. Razim).

Fließspannung bei der Warmverformung  
(H.P. Stüwe).

Vergleichende Wertung der Prüfverfahren für die Warmumformbarkeit von Metallen  
(O. Pawelski).

Versetzungsmodelle der Hochtemperaturplastizität  
metallischer Werkstoffe  
(W. Blum).

Das Programmheft wird Anfang April versandt.

Zu Punkt 7 der TO:

Bericht über den Stand der DGM-Arbeiten auf dem Gebiet  
der Information und Dokumentation

Aus Zeitmangel konnte der Bericht nicht gegeben werden.  
Eine Kurzinformation wird in schriftlicher Form nachge-  
reicht.

Zu Punkt 8 der TO:

Verschiedenes

8.1 Arbeitsgemeinschaft Magnetismus

Die DPG hatte darum gebeten, die Geschäftsführung der  
Arbeitsgemeinschaft Magnetismus abzugeben. Über diese  
Frage fand ein Vorgespräch zwischen den Herren  
Dr. Schüler (Leiter der Arbeitsgemeinschaft) und Dr.  
Schumacher statt. Die Übernahme der Geschäftsführung  
bedeutet im wesentlichen die Vorbereitung und Durch-  
führung einer Tagung (Symposium). Der Vorstand stimmte  
dieser Regelung zu.

8.2 80. Geburtstag von Herrn Professor Köster

Der Ablauf der Festveranstaltung liegt im wesentlichen  
bereits fest. Herr Professor Petzow wird demnächst  
das Programm bekanntgeben. Es wurde beschlossen, daß  
neben dem MPI die DGM als Mitveranstalter auftritt.

8.3 80. Geburtstag von Herrn Professor Schmid

Es wurde beschlossen, daß die DGM einen offiziellen  
Glückwunsch überbringt. Herr Dr. Asbeck und Herr Prof.  
Lücke werden sich in dieser Frage verständigen.

8.4 VDI-Fachgruppe Werkstofftechnik

DGM und die Fachgruppe des VDI verfolgen auf einzelnen  
Gebieten ähnliche Ziele, insbesondere dort wo es um  
die Anwendung metallischer Werkstoffe geht. Zur Ver-  
meidung von Doppelgleisigkeit ist eine Abstimmung der  
geplanten Veranstaltungen wünschenswert. Herr Dr. Razim  
wies auf seinen bereits früher geäußerten Vorschlag, der  
in die gleiche Richtung zielt, hin.

Veranlassung:

Fortführung des Gesprächs zwischen den Herren Dr. Razim  
und Dr. Schumacher.

#### 8.5 Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (DGfZP)

Die DGfZP hatte vor einiger Zeit vorgeschlagen, Mitgliedern bei gleichzeitiger Mitgliedschaft in der DGM und in der DGfZP einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag einzuräumen. Eine gleiche Regelung besteht bereits seit längerem zwischen der DGM und dem DVM (Deutscher Verband für Materialprüfung).

Über diesen Punkt konnte bei der Vorstandssitzung aus Zeitmangel nicht gesprochen werden. Es wird auf diesem Wege vorgeschlagen, dem Wunsch der DGfZP zu entsprechen, zumal die Geschäftsführungen beider Gesellschaften\* in einer Hand liegen. Falls keine gegenteiligen Äußerungen seitens des Vorstands in dieser Angelegenheit bei der Geschäftsstelle der DGM bis zum 31. März 1976 eintreffen, erfolgt Anfang April eine positive Nachricht an die DGfZP.

#### 8.6 Erweiterung des Teilnehmerkreises an Vorstandssitzungen

Herr Prof. Gebhardt hat schriftlich angeregt, die Vorstandsvorsitzenden auch nach ihrer satzungsgemäßen Amtszeit zu den Sitzungen des Vorstandes hinzuzuziehen. Herr Professor Lücke erläuterte diesen Gedanken, dem im wesentlichen der Wunsch nach Wahrung der Kontinuität in der Arbeit des Vorstandes zu Grunde liege.

Die Diskussion zu diesem Vorschlag ergab, daß die in der Satzung festgelegte Reihenfolge: Vorsitz (2 Jahre)/Stellvertr. Vorsitz (2 Jahre) zusammen mit der ständigen Überlappung der Vorstandsmandate die Verbindung zu früheren Vorgängen und Erfahrungen gewährleistet. Ferner besteht, wie bisher, die Möglichkeit, Gäste zu speziellen Fragen zu den Sitzungen einzuladen.

Der Vorstand beschloß deshalb, die bisherigen Gepflogenheiten nicht zu ändern.

#### Veranlassung:

Unterrichtung an Herrn Professor Gebhardt durch den Vorsitzenden.

#### 8.7 Einige Anmerkungen zum Punkt 5 der TO "Ehrungen"

Die Diskussion zur Verleihung der Heyn-Denkmünze führte neben der einhelligen Zustimmung zur Auszeichnung der Herren Prof. Haasen und Prof. Lücke zu einer eingehenden Meinungsäußerung zu prinzipiellen Fragen der Verleihung dieser höchsten Auszeichnung der DGM.

Diese Fragen sind:

- a) Soll als Kriterium für die Zuerkennung des Preises zusätzlich die Reihenfolge des Alters berücksichtigt werden?

\*DGfZP u. DVM

- b) Kann die Nominierung von amtierenden Vorstandsmitgliedern der DGM zur Auszeichnung mit der Heyn-Denkmünze akzeptiert werden?

Das Ergebnis dieser Überlegungen findet seinen Niederschlag in der Entscheidung zur Preisverleihung 1976 (siehe 5.1).

Die Diskussion führte darüber hinaus zu der Frage, ob und wie das Vorgehen bei der Nominierung in Zukunft geändert werden soll. Dieser Punkt wurde nicht abschließend behandelt. Inzwischen liegt vom Vorsitzenden hierzu ein Vorschlag vor. Er ist als Ergänzung zu den Richtlinien für die Verleihung der Heyn-Denkmünze vorgesehen, siehe Anlage B.


#### 8.8 Nächste Sitzungstermine:

- a) Treffen des Vorstands auf der Hauptversammlung in Hamburg, "Vorstandessen", am Freitag, 11. Juni 1976. Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.
- b) Donnerstag, 7. Oktober 1976, 11.00 Uhr, im Haus der Metallgesellschaft Frankfurt (M).

Die Sitzung des Vorstands schloß ab mit einem gemeinsamen Abendessen auf Einladung der Metallgesellschaft. Herr Dr. Asbeck verabschiedete die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Franz, Dr. Lenz (i.Abw.), Prof. Macherauch (i.Abw.) mit einem herzlichen Dank für die Mitarbeit in den vergangenen Jahren, in denen sie der DGM zur Verfügung gestanden haben. Er verband hiermit die Bitte, auch in Zukunft unserer Gesellschaft mit ihrem Rat und ihrer Hilfe zur Seite zu stehen.

Herr Dr. Franz verabschiedete sich, zugleich im Namen der nicht-anwesenden ehemaligen Vorstandsmitglieder der letzten Amtsperiode, von der aktiven Mitarbeit im Vorstand und verband mit den Wünschen für eine weiterhin spürbare Entwicklung der Gesellschaft die Zusage, ihr auch in Zukunft nach Kräften zur Verfügung zu stehen.

  
Dr. O.W. Asbeck

  
Dr. V. Schumacher



# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE EV

637 Oberursel bei Frankfurt/M., Adenauerallee 21, Tel. 06171/4081

## Anlage A zum Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.2.1976

<u>Einnahmen</u>	<u>Plan 1976</u> TDM	<u>Ist 1975</u> TDM
Beiträge		
Firmen	165	157
pers. Mitglieder	60	56
Zuwendg. Stifter- verband	50	37
Georg-Sachs-Preis	3	3
Industrie-Spenden	30	10
Veranstaltungen	235	222
Berichtsbände/Fach- berichte	63	56
Honorare	3	3
Zinsen	<u>10</u>	<u>10</u>
	619	554
Dokumentation	<u>273</u>	<u>216</u>
	892	770
	===	===

# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE EV

637 Oberursel bei Frankfurt/M., Adenauerallee 21, Tel. 06171/4081

<u>Ausgaben</u>	<u>Plan 1976</u>	<u>Ist 1975</u>
	TDM	TDM
Personalkosten DGM	260	241
Raumkosten	40	32
Telefon/Porto	30	26
Büromaterial	20	18
Buchhaltung, Rechts- u. Beratungskosten	14	11
Büro, Inventar, Rep., Fachzeitschr.	16	14
Veranstaltungen (nur direkt anrechenbare Kosten)	115	106
Berichtsbände/Fachberichte	30	27
Mitglieder, Fachausschüsse, Stipendien	35	31
Versicherungen, Geldverk.-Kosten	11	10
Reisekosten	<u>7</u>	<u>5</u>
	578	521
Personalkosten Dokumentation	136	83
Honorare	75	100
Investitionen	-	11
Sachmittel	57	19
Reisekosten	<u>5</u>	<u>3</u>
	273	216
DGM-Ausg. gesamt	578	521
Dok.-Ausg. gesamt	<u>273</u>	<u>216</u>
	851	737
	====	===

HEYN-DENKMÜNZE

In dankbarer Erinnerung an die Verdienste von Emil H e y n um die Metallkunde und die Deutsche Gesellschaft für Metallkunde wurde 1929 die H e y n - D e n k m ü n z e gestiftet. Sie wird verliehen für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Metallkunde, durch die wesentliche Fortschritte in der Entwicklung der Nichteisenmetalle in wissenschaftlicher, praktischer oder wirtschaftlicher Hinsicht erreicht worden sind.

Die Münze wird jährlich höchstens einmal vergeben.

Über die Verleihung entscheidet der Vorstand nach Beratung durch ein Kuratorium, dem neben dem Vorsitzenden des Vorstands und seinen beiden Stellvertretern vier vom Vorsitzenden benannte Inhaber der Heyn-Denkmünze angehören.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE EV

637 Oberursel bei Frankfurt/M., Adenauerallee 21, Tel. 06171/4081

Anwesenheitsliste

Betr.: Vorstandssitzung am 19.2.1976, 14.00 Uhr,  
Frankfurt (Main)

	N a m e	F i r m a
3a	Dr. Geißler Geißler	kabelmetal
7	Prof. Liebmann	Degussa
6	Prof. Haefner Haefner	TH Braunschweig
3	Prof. Grewen Grewen	TH Chemnitz
11	Dr. Maxm	DB - Stuttgart
9	Prof. Peterl	MPI - Stuttgart
4	Dr. GRUBER	Heraeus <del>Stuttg</del> Hanau
10	Prof. Lisch	MPZ - Jidorf
8	Prof. Lische	Kaden
2	Dr. Franz Franz	As Gard VAC
5	Prof. Haam	Coöthgen
12	Prof. L... (als fort)	MG Frankfurt
1	Dr. Asbeck	MG
13	S...-y	